



BESCHLUSSVORLAGE

SG 14

Tagesordnungspunkt: 1

**Schulen des Landkreises;
Neubau FOS/BOS;
Vorstellung der Gebäudeentwurfsplanung (Architektur)
Vorstellung der Technikentwurfs- und Freianlagenplanung
Vorstellung der Gesamtkostenberechnung**

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Johann Unterreitmeier

Zi.Nr.: 410

Tel. 08122/58-1323
johann.unterreitmeier

Erding, 27.05.2008
Az.:

Sitzung des Kreisausschusses am 10.06.2008

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Beschlussvorschlag:

- 1) Der vorgestellten Gebäudeentwurfsplanung (Architektur) wird zugestimmt.
Die Küche soll nach Variante errichtet werden.
Der Sonnenschutz soll nach Variante errichtet werden.
- 2) Der vorgestellten Technikentwurfsplanung für die Bereich Heizung, Sanitär und Lüftung wird zugestimmt.

Der vorgestellten Technikentwurfsplanung für den Bereich Elektro wird zugestimmt.

Der vorgestellten Freianlagenplanung wird zugestimmt.
- 3) Der Gesamtkostenberechnung wird zugestimmt.

Vorlagebericht:

1) Vorstellung und Erläuterung der Gebäudeentwurfsplanung (Architektur) durch das Büro kplan.

Vorgestellt werden:



LANDKREIS
ERDING

- a) Vorläufiges Konzept für Fassaden, Materialien, Farben und räumliche Eindrücke
- b) Möglichkeit eines unproblematischen nachträglichen Umbaus zu mehr Verwaltungsflächen

Durch eine relativ einfache Umorganisation von Räumen im Erdgeschoss lässt sich eine größere Verwaltung realisieren. Dazu wird die Schülerbibliothek in die Reserveflächen des Untergeschosses verlegt. Durch eine Verschiebung des Lehrerzimmers an diese Stelle wird somit eine Verwaltungsfläche von ca. 75 m² frei

- c) Wärmerückgewinnung im Abluftbereich der Küche der Gastro-Berufsschule

Im Zuge des Wirtschaftlichkeitsvergleiches „Standardschule“ zu Passivhausschule FOS/ BOS wurde die energetische Optimierung des Bestandes der Gastroberufsschule mit ins Auge gefasst. Hierbei wäre eine Wärmerückgewinnung der Küchenabluft eine mögliche Option gewesen.

Eine Umrüstung in diesem Bereich würde aber ca. 50.000,00 € kosten. Eine Amortisationszeit ist in diesem Bereich schwer abzusehen, daher wird von dieser Maßnahme abgeraten

- d) „Wirtschaftliche Einheit“ – Trinkwasser / Fernwärme

Das Bestandsgebäude Gastro-Berufsschule und der Neubau FOS / BOS sollen zu einer „wirtschaftlichen Einheit“ für die Bereiche Trinkwasserversorgung und Fernwärme zusammengeschlossen werden. Eine Abklärung geschah bereits im Dialog mit der Firma Evonik und den Stadtwerken. Wichtig dabei ist, dass der Neubau der FOS / BOS mit einem eigenen privaten Zwischenzähler im Bereich der Trinkwasserversorgung bestückt wird und dass auch im Bereich der Fernwärme die separaten Kosten abgelesen werden können.

- e) Küchenlösung der FOS / BOS

Im Prinzip bestehen zwei Möglichkeiten, die Küche des Neubaus auszubilden. Dies kann zum Einen mit einer Küche, die in etwa dem Standard des neuen Gymnasiums in Erding entspricht, geschehen, d. h. einer Vollküche, die den Bedarf für die FOS / BOS allein abdecken kann oder zum Anderen mit einer Catering-Küche. Eine Vollküche würde mit nötiger Lüftungsanlage und Entwässerungsplanung (Fettabscheider usw.) ca. mit 190.000,00 € zu Buche schlagen, eine Catering-Küche dagegen mit ca. 150.000,00 €

Variante A: Vollküche

Variante B: Catering-Küche

- f) Sonnenschutz

Es wurden verschiedene Angebote zu einem Sonnenschutzsystem eingeholt. Es gibt dazu im Grunde zwei Varianten. Es gibt eine seilgeführte und eine schienengeführte Raffstorelösung. Die schienengeführte Lösung ist etwas windstabiler, dafür jedoch auch erheblich teurer als die seilgeführte Lösung. Außerdem ist noch anzumerken, dass eine Notraffung bei der schienengeführten Lösung nicht möglich ist. Wir brauchen diese jedoch für die Notausgänge aus den Klassen auf dem Fluchtbalkon. Vorgeschlagen wird

daher das seilgeführte System, da die Windstabilität ausreichen sollte und ein einheitliches System, das auch preisgünstiger ist, eingesetzt werden kann.

Variante A: Seilgeführtes System

Variante B: Schienengeführtes System



LANDKREIS
ERDING

g) Ausstattung/ Möblierung FOS/ BOS

Die Ausstattung und Einrichtung wurde anhand der vom Kreis zur Verfügung gestellten Ausstattungsliste des Nutzers geplant und bepreist. Diese Liste wurde auch auf Plausibilität geprüft. Die Anmerkungen des Ministerialbeauftragten, sowie die dazugehörige Stellungnahme des Nutzers wurden berücksichtigt. Die bereits 2003/ 2004 beschaffte Erstausrüstung (Physik, Chemie, Biologie etc.) wurde mit eingerechnet.

Es wurde davon ausgegangen, dass die Ausstattung der von der FOS /BOS genützten Klassenräume, sowie auch die gemeinsam genutzte EDV- Ausrüstung im neuen Gymnasium verbleibt. Falls es zu der Entscheidung kommt, die Ausstattung komplett zu übernehmen, müssten diese Kosten wieder aufgerechnet werden. Diese Frage kann im Detail erst im Rahmen einer gemeinsamen Besprechung mit den Schulleitern geklärt werden, was wegen der Pfingstferien bislang leider noch nicht möglich war.

2) Vorstellung und Erläuterung der Entwurfsplanung durch die Fachingenieure

Alle Entwurfsplanungen der Fachingenieure erfolgten unter Absprache mit den Architekten und vor allem mit der energetischen Optimierung in Zusammenarbeit mit dem Büro ip5. Vorgestellt werden:

Heizung, Lüftung, Sanitär
Elektroplanung
Freianlagen

3) Vorstellung und Erläuterung der Gesamtkostenberechnung

Die Kostenberechnung wird zurzeit erstellt und nachgereicht.